

# 2.9

## **Beantwortung der Anfrage „Projekt Wohnen am Wasser“ VO/3008/04**

In den Jahren 1999, 2000 und 2001 hat die Stadt Wuppertal entsprechende Förderanträge für die in Rede stehende Maßnahme bei der Bezirksregierung Düsseldorf (BR) vorgelegt.

Diese Anträge wurden stets zurückgewiesen.

Im Rahmen der Qualifizierung des Regionale 2006 Projektes "Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt" wurde die Maßnahme "städtebauliche Neuordnung Loh" als Teilmaßnahme erneut am 21.05.2002 bewilligungsreif bei der BR vorgelegt. Wenige Tage vor Ausstellung des Bewilligungsbescheides durch die BR wurde vom Rat der Stadt der Beschluss zum Bau eines Schwimmbades auf einem Teil dieses Grundstückes gefasst.

Dies führte im Dezember 2002 zur Zurückweisung des Förderantrages.

Am 10.06.2003 wurde von der Stadt ein erneuter Förderantrag in "abgespeckter" Version (verringerte Fläche) zur Bewilligung vorgelegt, der aber mit Hinweis auf die unklare Situation in der Stadt nicht im lfd. Stadterneuerungsprogramm 2004 des Landes berücksichtigt wurde.

Aufgrund der Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss am 06.05.04 - ggf. den Ratsbeschluss zum Schwimmbadbau aufzuheben -, hat die Stadt im Fördergespräch mit dem Land und der BR am 11.05.04 angefragt, ob und inwieweit Förderaussichten bestehen, wenn der bekannte Antrag vom 21.05.02 wiederaufleben würde.

Die BR regte an, diesen Antragsstand weiterzuverfolgen, aber darüber hinaus mit den heutigen Erkenntnissen qualitativ zu diskutieren und fortzuschreiben.

Es wurde somit eine grundsätzlich positive Einstellung des Landes festgestellt und vereinbart, nach einem entsprechenden Ratsbeschluss ein Abstimmungsgespräch zu dieser Teilmaßnahme zur weiteren Qualifizierung mit dem Land zu führen.

Zur Höhe der Fördermittel kann gesagt werden, dass eine 70%ige Förderung zu den zuwendungsfähigen Ausgaben (seinerzeit rd. 1.150.000 €) zur Beantragung kommen soll. Eine Aussage zur absoluten Förderhöhe lässt sich allerdings erst nach der Modifizierung des Antrages machen. Städtische Mittel stehen in Höhe von rd. 560.000 € (Reste und Ansatz 2004) zur Verfügung.

Die angesprochene "aktuelle Entwicklung" wird diese Maßnahme nicht mehr oder weniger treffen als die übrigen Maßnahmen der Regionale 2006 auch.

Eine entsprechende Vorlage wird von der Fachverwaltung für den Stadtentwicklungsausschuss am 01.07.04 und das Steuerungsgremium Talachsenprojekte am 06.07.04 erstellt werden.